HOUSING FOR AN ENGAGEABLE AND DISENGAGEABLE BUCKET TAPPET

Patent number:

WO9904143

Publication date:

1999-01-28

Inventor:

SPEIL WALTER [DE]

Applicant:

SCHAEFFLER WAELZLAGER OHG [DE];; SPEIL

WALTER [DE]

Classification:

international:

F01L1/14; F01L13/00

european:

·F01L1/14B; F01L13/00B; F01L13/00D6

Application number: WO1998EP03410 19980608 Priority number(s): DE19971030200 19970715

Also published as:

US6192846 (B1) DE19730200 (A1)

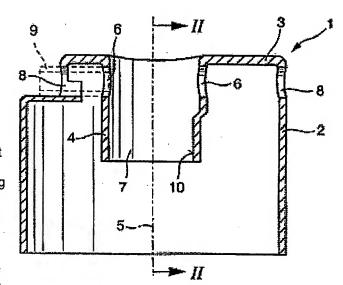
Cited documents:

DE4314619 WO9530081

FR2158991

Abstract of WO9904143

The invention relates to a housing (1) for an engageable and disengageable device for adjusting or balancing the valve play of an internal combustion engine. Said housing is configured as a single piece part with a sleeveshaped interior guiding element (4). Said guiding element has a borehole (7) for receiving one of the interior elements impinged upon by a first, separate cam. The housing (1) also has a cylindrical base section (3) for supporting at least one second separate cam, and a circular cylindrical covering (2), said covering surrounding the interior guiding element (4) and being coaxial thereto. The interior guiding element (4) also has openings (6) for receiving locking pins which run at right angles to the housing axis (5). According to the invention, the housing (1) is configured as a thin sheet deep-drawn piece in whose covering (2) openings (8) are also provided, said openings being aligned with the openings (6) of the interior guiding element (4). The invention provides a simply-constructed housing which can be joined with other connection pieces to form an easily produced base body for the device.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

F01L 1/14, 13/00

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 99/04143

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

28. Januar 1999 (28.01.99)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP98/03410

A1

(22) Internationales Anmeldedatum:

8. Juni 1998 (08.06.98)

(81) Bestimmungsstaaten: DE, JP, KR, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

(30) Prioritätsdaten:

197 30 200.9

15. Juli 1997 (15.07.97)

DE

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): INA WÄLZLAGER SCHAEFFLER OHG [DE/DE]; D-91072 Herzogenaurach (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SPEIL, Walter [DE/DE]; Friedrich-Ebert-Strasse 60b, D-85055 Ingolstadt (DE).

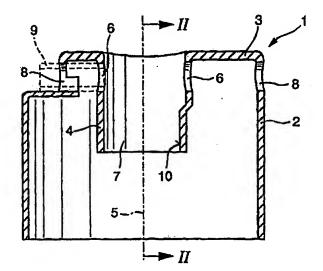
(74) Gemeinsamer Vertreter: INA WÄLZLAGER SCHAEFFLER OHG; D-91072 Herzogenaurach (DB).

(54) Title: HOUSING FOR AN ENGAGEABLE AND DISENGAGEABLE BUCKET TAPPET

(54) Bezeichnung: GEHÄUSE FÜR EINEN SCHALTBAREN TASSENSTÖSSEL

(57) Abstract

The invention relates to a housing (1) for an engageable and disengageable device for adjusting or balancing the valve play of an internal combustion engine. Said housing is configured as a single piece part with a sleeve-shaped interior guiding element (4). Said guiding element has a borehole (7) for receiving one of the interior elements impinged upon by a first, separate cam. The housing (1) also has a cylindrical base section (3) for supporting at least one second separate cam, and a circular cylindrical covering (2), said covering surrounding the interior guiding element (4) and being coaxial thereto. The interior guiding element (4) also has openings (6) for receiving locking pins which run at right angles to the housing axis (5). According to the invention, the housing (1) is configured as a thin sheet deep-drawn piece in whose covering (2) openings (8) are also provided, said openings being aligned with the openings (6) of the interior guiding element (4). The invention provides a simply-constructed housing which can be joined with other connection pieces to form an easily produced base body for the device.



(57) Zusammenfassung

Bei einem Gehäuse (1) für eine schaltbare Vorrichtung zum Einstellen oder Ausgleichen des Ventilspiels einer Brennkraftmaschine, welches als einstückiges Bauteil ausgebildet ist, mit einer hülsenförmigen Innenführung (4), die eine Bohrung (7) für die Aufnahme eines von einem ersten separatan Nocken beaufschlagten Innenelements aufweist, mit einem zylinderförmigen Bodenabschnitt (3) für die Anlage wenigstens eines zweiten separaten Nockens umd mit einem kreiszylindrischen, die Innenführung (4) umgebenden und zu dieser koaxialen Mantel (2), wobei die Innenführung (4) Durchbrüche (6) für die Aufnahme von Verriegelungsstiften aufweist, die zu der Gehäuseachse (5) rechtwinkelig verlaufen, ist erfindungsgemäß das Gehäuse (1) als dünnes Blechziehteil ausgeführt, in dessen Mantel (2) ebenfalls Durchbrüche (8) eingearbeitet sind, wobei diese mit den Durchbrüchen (6) der Innenführung (4) fluchtend angeordnet sind. Auf diese Weise wird ein Gehäuse in Leichtbauweise geschaffen, welches durch Zusammenfilgen mit zusätzlichen Verbindungsstücken einen einfach herstellbaren Grundkörper für die Vorrichtung bildet.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AТ	Österreich	FR	Prankreich	LU	Luxemburg	· SN	Senegal
ΑÜ	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
ΑZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	T.J	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die chemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	ĦU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IB	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	ΠL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Kland	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CIF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kemerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumanien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland .	L	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lenka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		
			•				

Gehäuse für einen schaltbaren Tassenstößel

5

Beschreibung

Gebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft ein Gehäuse für einen schaltbaren Tassenstößel einer Brennkraftmaschine, welches als einstückiges Bauteil ausgebildet ist, mit einer hülsenförmigen Innenführung, die eine Bohrung für die Aufnahme eines von einem ersten separaten Nocken beaufschlagten Innenelements aufweist, mit einem zylinderförmigen Bodenabschnitt für die Anlage wenigstens eines zweiten separaten Nockens und mit einem kreiszylindrischen, die Innenführung umgebenden und zu dieser koaxialen Mantel, wobei die Innenführung Durchbrüche für die Aufnahme von Verriegelungsstiften aufweist, die zu der Gehäuseachse rechtwinkelig verlaufen.

20

25

Hintergrund der Erfindung

Ein schaltbarer Tassenstößel, auch Schalttasse genannt, ist eine Vorrichtung zum Einstellen oder Ausgleichen des Ventilspiels einer Brennkraftmaschine, die wahlweise in mindestens zwei unterschiedliche Betriebszustände für unterschiedliche Ventilöffnungen geschaltet werden kann. In standardmäßigen Schalttassen übernimmt jeweils das Gehäuse die Aufgabe, den Standardnockenhub über den zylinderförmig ausgeführten Bodenabschnitt auf das Motorventil zu übertragen. Derartige Stößelgehäuse müssen rotationsgesichert ausgeführt sein.

30

Bei einem aus der DE-OS 43 14 619 bekannten schaltbaren Tassenstößel befindet sich im Zentrum des Gehäuses eine konzentrische Aufnahmebohrung für die ein Innenelement bildenden Hub- und Kraftübertragungsmittel, die

gleichzeitig für den Spielausgleich sorgen. Bei diesem Innenelement wird über ein in der Aufnahmebohrung axial verschiebliches Innengehäuse und einen zusätzlichen separaten Nocken die Ausübung eines zum Standardhub unterschiedlichen, in der Regel kleineren Nockenhubes ermöglicht.

5 .

Das Innenelement oder Innengehäuse kann gegenüber dem Boden in unterschiedliche Positionen gebracht und dort verriegelt werden. In verriegelter Stellung wird infolge des auf den Bodenabschnitt einwirkenden größeren Nockens der größere Hub ausgeführt. In entriegelter Stellung bewirkt der kleinere Nocken, der dann unmittelbar auf das in der Aufnahmebohrung verschiebbar angeordnete Innenelement einwirkt, die Ausübung des kleineren Hubes bei der Ventilbetätigung.

Bei bekannten Schalttassengehäusen sind sogenannte Augen für die Aufnahmebohrungen des Verriegelungsmechanismus einstückig mit dem Boden und der Innenführung ausgeführt. Dies führt einerseits zu einem hohen Gewicht des Gehäuses, andererseits bedarf es komplizierter Bearbeitungsverfahren.

Zusammenfassung der Erfindung

20

15

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Gehäuse in Leichtbauweise vorzuschlagen, welches durch Zusammenfügen mit zusätzlichen Verbindungsstücken einen einfach herstellbaren Grundköper für eine Schalttasse bildet.

- Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Gehäuse als dünnes Blechziehteil ausgeführt ist, in dessen Mantel ebenfalls Durchbrüche eingearbeitet sind, wobei diese mit den Durchbrüchen der Innenführung fluchtend angeordnet sind.
- Für das in der Bohrung anzuordnende Innenelement für den Niedrighub und dessen Sicherung gegen Verdrehung gegenüber dem Tassengehäuse kann eine Anlagefläche in die Innenführung eingeformt sein, die sich innerhalb der Boh-

rung erstreckt. Eine einfach herstellbare Anlagefläche ergibt sich dadurch, daß diese als ebene Fläche ausgeführt ist.

Kurze Beschreibung der Zeichnungen

5

20

25

30

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden näher erläutert. Es zeigen:

- Figur 1 einen Längsschnitt durch ein erfindungsgemäßes Gehäuse für einen Tassenstößel;
 - Figur 2 einen Längsschnitt durch das Gehäuse gemäß Linie II-II der Figur 1.

15 Ausführliche Beschreibung der Zeichnungen

Ein erfindungsgemäßes Gehäuse 1 ist als dünnes Blechziehteil ausgeführt. Es besteht in einer bevorzugten Ausführung aus einem kreiszylindrischen Mantel 2, der an einem Ende durch einen angeformten Boden teilweise verschlossen ist. Dieser wird von einem zylinderförmigen Bodenabschnitt 3 gebildet, an welchem sich einstückig eine Innenführung 4 anschließt. Der zylindrische Bodenabschnitt 3 verläuft zu dem bevorzugt zylindrischen Mantel 2 bogenförmig, während die Innenführung 4 koaxial zu dem Mantel 2 in dessen Innerem verläuft. Die gemeinsame Längsachse der Innenführung 4 und des Mantels 2 ist die Gehäuseachse 5.

Die Innenführung 4 weist zwei Durchbrüche 6 auf, die sich bevorzugt rechtwinkelig zu der Gehäuseachse 5, also radial am Gehäuse 1 erstrecken. Sie befinden sich in der Nähe des Bodenabschnitts 3 und dienen zur Aufnahme der Führungshülsen 9 von Verriegelungsstiften, mit welchen ein in der Bohrung 7 der Innenführung 4 anzuordnendes, ein Spielausgleichselement enthaltendes Innenelement gegenüber dem Gehäuse 1 verriegelt werden kann. Gemäß der Darstellung auf der rechten Seite von Figur 1 ist der Mantel 2 auf seiner gesam-

WO 99/04143 PCT/EP98/03410

ten Länge bis zur Einmündung in den Bodenabschnitt 3 zylindrisch ausgeführt. Der Mantel 2 kann aber auch in der Nähe des Bodenabschnittes 3 eingezogen sein. Eine solche Ausführung ist auf der linken Seite von Figur 1 dargestellt.

In dem Mantel 2 befinden sich Durchbrüche 8, wobei jedem Durchbruch 6 der Innenführung 4 ein Durchbruch 8 des Mantels 2 entspricht und diese beiden Durchbrüche 6 und 8 jeweils fluchtend zueinander angeordnet sind. Ein Verriegelungsstift kann sich somit in den beiden zugehörigen Durchbrüchen 6 und 8 des Gehäuses 1 radial erstrecken. Für die exakte Führung ist für jeden Verriegelungsstift eine Führungshülse 9 vorgesehen, welche von den Durchbrüchen 6 und 8 jeweils aufgenommen ist. Auf der linken Seite von Figur 1 ist eine solche Führungshülse 9 gestrichelt angedeutet. Hier ergibt sich eine besonders vorteilhafte Anordnung eines derartigen "Schaltfitting", ein Teil des Mantels 2 ist im Bereich des Durchbruchs 8 in das Innere des Gehäuses 1 mit durchgezogen, so daß es zur Unterstützung der Aufnahme der Führungshülse 9 und zu deren Befestigung dienen kann.

Die Führungshülse 9 kann auf einer Teillänge aus dem Gehäuse 1 herausragen. Damit erhält man einerseits genügend Führungslänge und Bauraum für die Verriegelungselemente, andererseits ergibt sich eine einfache und sichere Befestigungsart der Führungshülse 9.

20

25

30

Der in der Innenführung 4 anzuordnende Niedrighubstößelteil, der das eigentliche Spielausgleichselement enthält, muß rotationsgesichert angeordnet sein. Zu diesem Zweck ist in die Innenführung 4 eine Anlagefläche 10 eingeformt, die sich im Bereich der Bohrung 7 erstreckt. Die einfachste Ausführung dieser Anlagefläche 10 ergibt sich dadurch, daß sie als ebene Fläche ausgebildet ist. Sie verhindert eine Verdrehung des mit einer ebensolchen an sich bekannten Anlagefläche zu versehenden Niedrighubstößelteils innerhalb der Bohrung 7.

Bezugszahlenliste

5

- 1 Gehäuse
- 2 Mantel
- 3 Bodenabschnitt
- 4 Innenführung
- 10 5 Gehäuseachse
 - 6 Durchbruch
 - 7 Bohrung
 - 8 Durchbruch
 - 9 Führungshülse
- 15 10 Anlagefläche

Patentansprüche

5

10

- 1. Gehäuse (1) für einen schaltbaren Tassenstößel einer Brennkraftmaschine, welches als einstückiges Bauteil ausgebildet ist, mit einer hülsenförmigen Innenführung (4), die eine Bohrung (7) für die Aufnahme eines von einem ersten separaten Nocken beaufschlagten Innenelements aufweist, mit einem zylinderförmigen Bodenabschnitt (3) für die Anlage wenigstens eines zweiten separaten Nockens und mit einem kreiszylindrischen, die Innenführung (4) umgebenden und zu dieser koaxialen Mantel (2), wobei die Innenführung (4) Durchbrüche (6) für die Aufnahme von Verriegelungsstiften aufweist, die zu der Gehäuseachse (5) rechtwinkelig verlaufen, dadurch gekennzeichnet, daß das Gehäuse (1) als dünnes Blechziehteil ausgeführt ist, in dessen Mantel (2) ebenfalls Durchbrüche (8) eingearbeitet sind, wobei diese mit den Durchbrüchen (6) der Innenführung (4) fluchtend angeordnet sind.
- Gehäuse nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß für das in der
 Bohrung (7) anzuordnende Innenelement und dessen Sicherung gegen Verdrehung gegenüber dem Bodenabschnitt (3) eine Anlagefläche (10) in die Innenführung (4) eingeformt ist, die sich innerhalb der Bohrung (7) erstreckt.
- Gehäuse nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Anlagefläche
 (10) der Innenführung (4) als ebene Fläche ausgeführt ist.

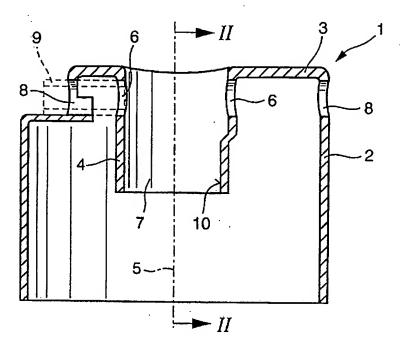
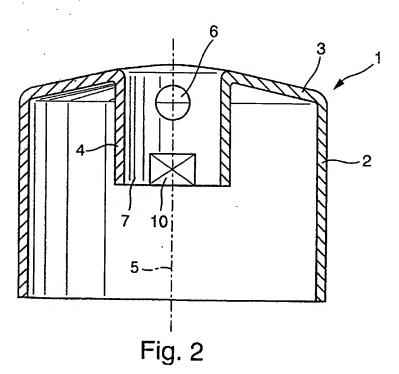


Fig. 1



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

inter onal Application No

T		10.721 30703410	
A. CLASS IPC 6	FOIL1/14 FOIL13/00		-
According t	o International Patent Classification(IPC) or to both national classific	ation and IPC	٠
	SEARCHED		
Minimum di	ocumentation searched (classification system followed by classificati	on symbols)	—
170 6	FOIL		
Documenta	tion searched other than minimum documentation to the extent that s	uch documents are included in the fields seamhed	
Electronic d	ata base consulted during the international search (name of data ba	se and, where practical, search terms used)	
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	evant passages Relevant to claim No.	
A	DE 43 14 619 A (INA WÄLZLAGER SCI KG) 10 January 1994	HAEFFLER 1	
-	cited in the application see claims; figures		
A	WO 95 30081 A (LOTUS CARS LTD) 9 November 1995	1	
	see abstract; figure 1 		
A	FR 2 158 991 A (SKF INDUSTRIAL TR DEVELOPMENT CO N.V.) 15 June 1973	RADING AND	
'			
	,		
	ner documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed in annex.	
* Special ca	tegories of cited documents:	"T" later decrement mublished attacks	
"A" docume consid	ant delining the general state of the art which is not ered to be of particular relevance	T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cled to understand the principle or theory underlying the	
ming a	ocument but published on or after the international ate	"X" document of particular relevance; the claimed invention	
WILCH	nt which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publicationdate of another nor other special reason (as specified)	cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone Ye document of particular relevance; the claimed invention	
O" docume	ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or neans	document is combined with one or more other such docu-	
"P" docume	nt published prior to the international filing date but	ments, such combination being obvious to a person skilled in the art. *&* document member of the same patent family	
Date of the	actual completion of theinternational search	Date of mailing of the international search report	
	O October 1998	06/11/1998	
Name and m	nalling address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiesn 2	Authorizad officer	
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Klinger, T	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Inte. onal Application No
PCT/EP 98/03410

Patent document cited in search repo	rt	Publication date	G	Patent family member(s)	Publication date
DE 4314619	Α΄	10-11-1994	DE WO JP US	4492633 D 9425741 A 8510308 T 5651335 A	07-03-1996 10-11-1994 29-10-1996 29-07-1997
WO 9530081	A	09-11-1995	EP JP	0759119 A 9512603 T	26-02-1997 16-12-1997
FR 2158991	A	15-06-1973	CS DD DE GB JP	158750 B 99636 A 2252760 A 1349040 A 48051117 A	25-11-1974 12-08-1973 10-05-1973 27-03-1974 18-07-1973

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter Jonales Aktenzeichen
PCT/EP 98/03410

			00-110
A. KLASSI IPK 6	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES F01L1/14 F01L13/00		
	ternationalen Patentkiassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kla	ssifikation und der IPK	• .
	RCHIERTE GEBIETE		
IPK 6	rter Mindestprüfstoff (Klassifikallonssystem und Klassifikallonssymbo F01L	le)	
Recherchie	rle aber nicht zum Mindestprüfstoffgehörende Veröffentlichungen, so	weit diese unter die recherchierten Gebiete f	allen
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	lame der Datenbank und evtl. verwendete S	uchbegrife) .
C. ALS WE	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, sowelt erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Teile	Setr. Anspruch Nr.
A	DE 43 14 619 A (INA WÄLZLAGER SCH KG) 10. Januar 1994 in der Anmeldung erwähnt siehe Ansprüche; Abbildungen	IAEFFLER	1
A	WO 95 30081 A (LOTUS CARS LTD) 9. November 1995 siehe Zusammenfassung; Abbildung	1 .	1
A	FR 2 158 991 A (SKF INDUSTRIAL TE DEVELOPMENT CO N.V.) 15. Juni 197	RADING AND 73	
	·		
Weit	lere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	V Cloba Antonia Roberta	•
entn	ehmen	X Siehe Anhang Patentiamilie	
"A" Veröffe aber n "E" älteres	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : ntlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, icht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nech dem internationalen	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht Anmeidung nicht kollidiert, sondern nur Erfindung zugrundellegenden Prinzipe Theorie angegeben ist	Worden ist und mit der Zien Verständnie des der
"L" Verötter	ldedatum veröffentlicht worden ist ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritäteanspruch zweifelhaft er- ien zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung bedeit werden ter die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie	"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeut kann allein aufgrund dieser Veröffentlich erfinderischer Tätigkeit beruhend betrar "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeut	hung nicht als neu oder auf chiet werden und: die beansoruchte Edindung
"O" Verôffe eina B "P" Verôffe	führt) inlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, innischung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, iematzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht mitlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach ieanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	kann nicht als auf erfinderischer Täligke werden, wenn die Veröfentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in v diese Verbindung für einen Fachmann i "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselbani	iner oder mehreren anderen /erbindung gebracht wird und rahellegend ist
	Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Red	
	0. Oktober 1998	06/11/1998	
Name und F	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patenkami, P.B. 5818 Patentiaan 2	Bevolimächtigter Bediensteter	
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Klinger, T	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichts syen, die zur seiben Patentfamilie gehören

Inte: pages Aktenzeichen
PCT/EP 98/03410

	herchenberici s Patentdoku		Datum der Veröffentlichung		litglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentilchung
DE 4:	314619	Α .	10-11-1994	DE WO JP US	4492633 9425741 8510308 5651335	A T	07-03-1996 10-11-1994 29-10-1996 29-07-1997
WO 9!	530081	A	09-11-1995	EP JP	0759119 9512603		26-02-1997 16-12-1997
FR 21	158991	Α	15-06-1973	CS DD DE GB JP	158750 99636 2252760 1349040 48051117	A A A	25-11-1974 12-08-1973 10-05-1973 27-03-1974 18-07-1973

Formklatt PCT/ISA/210 (Anhang Paterutamille)(Juli 1992)